

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 00/0371	
401 - Schule und Sport			Datum: 03.08.2000	
Bearb.	: Frau Meißner	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	:		X	

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

06.09.2000

Grundhaushalt 2001 hier: Haushaltsstellen des Fachbereiches Schule und Sport

Beschlussvorschlag

Den im Entwurf zur Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 06.09.2000 ausgewiesenen Haushaltsansätzen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2001 sowie dem Entwurf für das Investitionsprogramm im Bereich sämtlicher Haushaltsstellen des Fachbereiches Schule und Sport wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

(s. begonnene Änderungsliste; Anlage 9)

Die Verwaltung wird gebeten, die so beschlossenen Haushaltsansätze den Produkten des Amtes 40 zuzuordnen und danach dem Ausschuss für junge Menschen zur Kenntnis zu geben.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

A. Allgemeine Erläuterungen Amt 40:

1. Verwaltungshaushalt:

Der Verwaltungshaushalt 2001 wird wie im Vorjahr für die gesamte Verwaltung in Fachbereichsbudgets aufgeteilt.

Nach Erstellung des letzten Verwaltungsentwurfes 2001 für alle städtischen Fachbereichsbudgets ergab sich insgesamt eine Deckungslücke i.H.v. ca. 4,1 Mio.DM.

Die Fachämter bekamen die Vorgabe, ihren Zuschußbedarf gegenüber 2000 deutlich zu verringern, zumindest aber nicht zu erhöhen.

Für das Amt 40 bedeutete dies die Vorgabe einer Einsparung i.H.v. 600.000 DM.

Eine Einsparung in dieser Höhe, war seitens des Amtes 40 weder im Sachmittelbereich noch im Bereich der Personalkosten umzusetzen.

Um zunächst ein rechnerisches Ergebnis zu erreichen, wurde mit der Kämmerei vereinbart, daß diese 600.000 DM aus dem Zuschuß für die nichtstädtischen Kita-Träger herausgenommen werden (Haushaltsstelle: 4641.707300; siehe Erläuterungen zu dem Fachbereich 402, Seite 4).

Als Anlage 1 ist das überarbeitete Fachbereichsbudget des Amtes 40 mit Stand vom 24.07.2000 sowie als Anlage 1 a das Budget der kostenrechnenden Einrichtungen mit Stand vom 17.07.2000 beigefügt – **der Verwaltungsentwurf lag bei Vorlagenerstellung noch nicht vor** –.

2. Vermögenshaushalt:

Anforderungen im Vermögenshaushalt wurden erneut lediglich für Maßnahmen aufgenommen, die bereits im Investitionsprogramm vorgesehen waren und hiervon nur diese, die unter allen Umständen auch in 2001 benötigt werden.

Als Anlage 2 erhalten Sie hierzu die anliegende Tabelle der Kämmerei mit Stand vom 22.05.00 – **der Verwaltungsentwurf lag bei Vorlagenerstellung noch nicht vor** -.

B. Erläuterungen für den Schulbereich:

1.1. Verwaltungshaushalt:

Gemäß Beschluß des Ausschusses für junge Menschen vom 05.05.1999 sollen auch für das Haushaltsjahr 2001 folgende Sachmittelbeträge pro Schüler/-in im Deckungsring des Verwaltungshaushaltes zur Verfügung gestellt werden:

Hh.-Stelle	Grundschulen	Hauptschulen	Real-schulen	Gymnasien	Förder-schule	Integrierte Gesamt-schule
52000	30	40	40	40	60	40

54010	1.000 fix	1.000 fix	1.000 fix	1.000 fix	1.000 fix	1.000 fix
57600	95	150	150	150	150	150
65000	24	24	24	26	26	26

Dabei handelt es sich bei der Haushaltsstelle 57600 – Unterrichtsmittel – ehemals um Mittel der Haushaltsstellen 57600, 57610 und 62010 und bei der Haushaltsstelle 65000 – Geschäftsausgaben – ehemals um Mittel der Haushaltsstellen 65000 und 65200, welche jeweils im Haushaltsjahr 2000 erstmals zusammengefaßt worden sind.

Zusätzliche Mittel für Integration sind als Pauschale i.H.v. 500,- DM je Integrationsmaßnahme in der HHST 57600 enthalten.

Im Hinblick auf den Haushalt 2001 ist dabei insbesondere folgendes zu berücksichtigen:

1. Einrichtungsbezogene Bewirtschaftungskosten (HHST 54010):

Die Bewirtschaftungskosten der Schulen wurden im Rahmen der Neustrukturierung des Amtes für Gebäudewirtschaft aus dem Amt für junge Menschen in das Amt für Gebäudewirtschaft transferiert.

Bereits für den Haushalt 2000 wurde von Seiten der Projektleitung festgelegt, daß die einrichtungsbezogenen Bewirtschaftungskosten wieder dem Amt für junge Menschen zugeordnet werden.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Kosten für:

- Aktenvernichtung
- Altpapierentsorgung
- Hygienebehälter
- Gardinenreinigung

Zur **Altpapierentsorgung** ist anzumerken, daß verwaltungsseitig noch zu klären ist, ob diese wieder dem Bereich der Abfallbeseitigung und damit den allgemeinen Bewirtschaftungskosten zuzuordnen ist. Die entsprechenden Haushaltsmittel dafür sind in der Haushaltsstelle 54000 enthalten und belasten die Schulbudgets nicht.

Die Kosten für die Reinigung der **Gardinen** sind von Schule zu Schule sehr unterschiedlich, was insbesondere mit der unterschiedlichen Ausstattung der Schulen (teilweise Jalousien) zusammenhängt. Probleme hat es bereits im laufenden Haushaltsjahr 2000 gegeben (siehe Schreiben der GHS Friedrichsgabe, Anlage 3).

Die sich hieraus vorläufig ergebenden Schulbudgets sind als Anlage 4 beigelegt.

- **Eine Anpassung an die tatsächliche Schülerzahl zum Schuljahresbeginn 2000/2001 konnte bis zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht erfolgen -**

2. Übertragbarkeit der Haushaltsreste:

Der Ausschuß für junge Menschen hat außerdem in seiner Sitzung am 05.05.1999 beschlossen, daß die Mittel der Haushaltsstellen 52000 und 57600 in voller Höhe übertragbar bleiben sollen.

Da sich der Ausschuß in seiner Sitzung am 05.05.1999 grundsätzlich mit den Sachmittelbudgets der Schulen ab dem Haushaltsjahr 2000 beschäftigt hat, ist davon auszugehen, daß dieser zur Übertragbarkeit gefaßte Beschluß nicht nur lediglich für das Haushaltsjahr 2000 Gültigkeit haben sollte, sondern auch darüber hinaus.

3. Landesprojekt "Schulen ans Netz – ABI 2000":

Im Rahmen der Finanzierung des Projektes der Vernetzung der Unterrichtsräume hat die Verwaltung vorgeschlagen, 10 % der Schulbudgets aus dem Haushaltsjahr 2001 für dieses Projekt zu verwenden.

Der Ausschuß für junge Menschen hat dazu beschlossen, daß über diesen Teil des Finanzierungsvorschlages erneut diskutiert werden soll.

Die Verwaltung ist nach wie vor der Meinung, daß eine gemeinsame Mitfinanzierung der Schulen angemessen und zumutbar ist.

Für den Fall, daß der für dieses Projekt vorgesehene Gesamtbetrag i.H.v. 610.000 DM nicht in voller Höhe benötigt wird, bzw. ein höherer Zuschuß des Landes gezahlt wird oder Mehreinsparungen bei der Ersteinrichtung der IGS Lütjenmoor erzielt werden, sollen den Schulen über einen evt. Nachtrag 2001 diese Beträge gutgeschrieben werden.

4. Zusätzliche Haushaltsmittel:

Eine gesonderte Beschlußfassung des Ausschusses wird für die Haushaltsstelle 2810.52000, + 1.000 DM, für die Anschaffung und Reparatur von Inventar der Mensa der IGS Lütjenmoor erbeten. Laut Vertrag werden Beschaffungen und Reparaturen bis 100,-- DM von der Pächterin übernommen.

1.2. Vermögenshaushalt:

Der Schulausschuß hat in seiner Sitzung am 24.11.1994 beschlossen, daß den Schulen ab 1995 für die Beschaffung beweglichen Vermögens folgende Pauschalbeträge zur Verfügung gestellt werden:

Grundschulen	2.000,-- DM
Grund- und Hauptschulen	5.000,-- DM
Hauptschulen	5.000,-- DM
Realschulen	6.000,-- DM
Gymnasien	9.000,-- DM
Förderschulen	5.000,-- DM
IGS Lütjenmoor	9.000,-- DM
	+ 10,-- DM je Schüler/-in

Diese Pauschalen wurden, wie in den Vorjahren, in einer Dezernentenrunde auf Gesamtpauschalen gekürzt (s. Anlage 5) - **Eine Anpassung an die tatsächliche Schülerzahl zum Schuljahresbeginn 2000/2001 konnte zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht erfolgen -**.

Als Anlage 6 und 7 erhalten Sie außerdem die für den Grundhaushalt 2001 angeforderten Maßnahmen des Fachbereiches Schule sowie die baulichen Maßnahmen.

Aus diesen Anlagen entnehmen Sie bitte, ob und inwieweit diese Maßnahmen im Entwurf berücksichtigt werden konnten.

1.3. Investitionsprogramm:

In den Anlagen 6 und 8 erhalten Sie Informationen zu den entsprechenden Anforderungen des Fachbereiches Schule sowie des Amtes 68 für das Investitionsprogramm.

Die für den Grundhaushalt 2001 angeforderten aber vorab verschobenen Maßnahmen des Schulbereiches finden im Investitionsprogramm entsprechende Berücksichtigung.

Sie werden gebeten, die bis zur Sitzung zugestellten Verwaltungsentwürfe zur Beratung des Grundhaushaltes 2001 im Ausschuß für junge Menschen am 06.09.2000 mitzubringen.

Anlagen:

- Anlage 1: Fachbereichsbudget 2001 Amt 40 (Seite 6-16)
- Anlage 1a: Budget der kostenrechnenden Einrichtungen 402 (Seite 17-20)
- Anlage 2: Entwurf Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm (Seite 21-32)
- Anlage 3: Schreiben der GHS Friedrichsgabe zur Gardinenreinigung (Seite 33)
- Anlage 4: voraussichtliche Schulbudgets 2001 (Seite 34-37)
- Anlage 5: voraussichtl. Pauschalen der Schulen im Vermögenshaushalt 2001 (Seite 38)
- Anlage 6: Angeforderte Maßnahmen 401 im Vermögenshaushalt und Investitionsprogramm (Seite 39)
- Anlage 7: Angeforderte Maßnahmen Amt 68 im Vermögenshaushalt (Seite 40-42)
- Anlage 8: Angeforderte Maßnahmen Amt 68 im Investitionsprogramm (Seite 43-44)
- Anlage 9: Änderungsliste zum Haushalt 2001 des Amtes 40 insgesamt (Seite 45)
- Anlage 10: Kostenermittlung zur Erich-Kästner-Schule zur Aufnahme in die Änderungsliste (Seite 46)